

Pressemitteilung

Tschechien zurück unter den Top 10 Handelspartnern Deutschlands - vor Großbritannien

Prag, den 06.02.2023

Tschechien gehört wieder zu den zehn größten Handelspartnern Deutschlands. Das bilaterale Handelsvolumen für das Jahr 2022 ist mit 113 Milliarden Euro ein Rekord und verzeichnet einen Anstieg um 16,5 %. "Bei der Interpretation der Außenhandelszahlen muss man die hohe Inflationsrate in beiden Ländern berücksichtigen. Dennoch bleibt es eine positive Nachricht, dass sich die dunklen Szenarien des Rückgangs nicht bewahrheitet haben und der deutsch-tschechische Handel auch in turbulenten Zeiten ein Anker der Stabilität bleibt", sagt Bernard Bauer, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DTIHK. Nach Angaben des tschechischen Statistikamtes lag die durchschnittliche Inflationsrate in der Tschechischen Republik im vergangenen Jahr bei 15,6 %, in Deutschland laut Statistischem Bundesamt bei 7,9 %.

Die Außenhandelsbilanz mit Deutschland bleibt für Tschechien positiv. Tschechische Exporteure lieferten im vergangenen Jahr Waren im Wert von 58,7 Milliarden Euro nach Deutschland, 18 % mehr als im Vorjahr. Damit ist Tschechien der neuntgrößte Importeur nach Deutschland. Zugleich ist die Gesamtbilanz des tschechischen Außenhandels negativ.

Seit 2016 war die Tschechische Republik der zehntgrößte Handelspartner Deutschlands, wurde aber 2021 von Belgien verdrängt. Nun hat Tschechien das Vereinigte Königreich auf Platz zehn abgelöst, das durch den Brexit Jahr für Jahr im Ranking weiter absackt (siehe Tabelle). Noch 2017 war Großbritannien Deutschlands fünftgrößter Handelspartner. Welche Folgen die tschechische Wirtschaft im Falle des damals öffentlich diskutierten "Czexit" zu erwarten hätte, zeigt die <u>DTIHK-Umfrage</u> aus dem Jahr 2018.

"Trotz des ausgezeichneten Ergebnisses - die großen Herausforderungen für die Wirtschaft bleiben bestehen, von den Lieferkettenproblemen bis zu den hohen Energiepreisen. Die Unternehmen brauchen Spielraum zur Umsetzung einer nachhaltigen Transformation, die mit hohem Mehrwert ihre Konkurrenzfähigkeit dauerhaft sichert", so Bauer.

Der Handel mit Deutschland macht mit rund einem Drittel den Löwenanteil des gesamten tschechischen Außenhandels aus.

Über die DTIHK:

Die DTIHK ist mit rund 650 Mitgliedern die größte bilaterale Handelskammer in Tschechien und feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum unter dem Motto 30 Jahre #MehrWert. Ihre Aufgabe ist es, das deutsch-tschechische Business und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu stärken. Sie verfolgt aktuelle Trends und fördert die nachhaltige Transformation der deutsch-tschechischen Wirtschaft. So setzte sie sich

Kontakt:

Christian Rühmkorf

tel.: +420 603 882 e-mail:

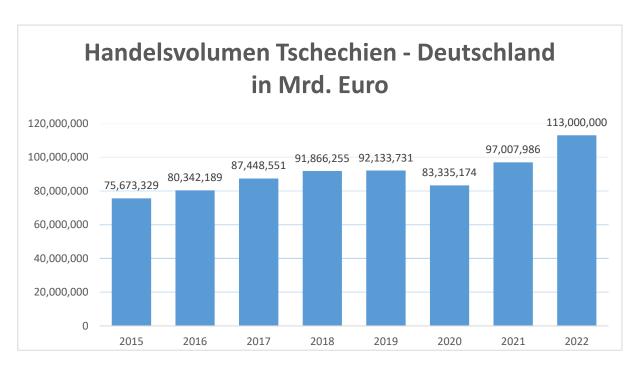
ruehmkorf@dtihk.cz



Pressemitteilung

bereits 2015 intensiv für die Umsetzung der Industrie 4.0 ein. Digitalisierung, Forschung & Entwicklung, aber auch die duale Ausbildung gehören zu ihren Schwerpunktthemen.

Die DTIHK ist Teil des weltweiten Netzes der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist unter dem Dach der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) angesiedelt.



2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
75,673,329	80,342,189	87,448,551	91,866,255	92,133,731	83,335,174	97,007,986	113,000,000*

^{*}Vorläufige Daten

Quelle: Statistisches Bundesamt

https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/aussenhandel-detaildaten.html

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online



Pressemitteilung

Handelsvolumen Rang: Handelspartner BRDs											
Volksrepublik China	3	3	4	1	1	1	1	1	1	1	
USA	4	4	1	3	3	3	2	3	3	2	
Niederlande	2	2	3	4	2	2	3	2	2	3	
Frankreich	1	1	2	2	4	4	4	4	4	4	
Polen	10	8	7	7	7	7	6	5	5	5	
Italien	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	
Österreich	7	7	8	8	8	8	8	9	7	7	
Schweiz	8	9	9	9	9	9	9	8	8	8	
Belgien	9	10	10	11	11	11	11	11	9	9	
Tschechien	12	11	11	10	10	10	10	10	11	10	
Vereinigtes Königreich	5	5	5	5	5	6	7	7	10	11	

Import nach BRD - Rang										
Země	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Volsrepublik CHina	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Niederlande	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
USA	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3
Polen	11	6	6	6	6	6	5	4	4	4
Italien	5	5	5	5	5	5	6	6	5	5
Frankreich	3	3	3	3	3	3	4	5	6	6
Norwegen	16	16	16	19	23	22	22	28	17	7
Belgien	8	7	11	10	10	9	10	10	7	8
Tschechien	12	11	8	8	7	7	7	8	8	9
Österreich	10	12	10	9	9	10	9	9	10	10

Quelle: DIHK

 $\frac{https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/wirtschaftspolitik/konjunktur-und-wachstum/zahlen-und-fakten-3268}{$